

ANTRAG - B90/DIE GRÜNEN

Nummer: 016SG-2026
 Titel: Reaktivierung Klimaausschuss
 Datum: 04.03.26

Reaktivierung Klimaausschuss

Antrag

Antrag den Klimaausschuss wieder zu reaktivieren und für dieses Jahr noch mindesten 2 Ausschusssitzungen anzuberaumen, um auch den Klimaschutzpaten die Möglichkeit zu geben sich aktiv mit einzubringen.

Status	Beratungsfolge-Gremien	Zuständigkeit
Nicht öffentlich	Verwaltungsausschuss – 25.03.2026	Beschlussvorbereitung
Öffentlich	Gemeinderat – 26.03.2026	Beschluss

Punkt Handlungsfelder

1 keine

Begründung

Am 23.11.2023 fand die letzte Sitzung des Klimaausschusses statt. Die anschließende Aussetzung des Ausschusses erfolgte faktisch stillschweigend und wurde lediglich im Protokoll festgehalten, dass es wegen fehlendem Klimaschutzmanagement keine Themen gäbe. Eine weitere inhaltliche oder politische Auseinandersetzung über die Fortführung des Gremiums fand nicht statt. Eine Mehrheit der Ratsmitglieder sah und sieht offenbar keinen ausreichenden Nutzen in der Arbeit des Klimaausschusses.

Demgegenüber ist das Engagement der Klimapaten ausdrücklich positiv hervorzuheben. Seit ihrer Einsetzung bringen sie sich mit großem Einsatz ein und stoßen mit ihren Aktionen auf eine hohe Resonanz in der Bürgerschaft. Dies verdeutlicht, dass Klimaschutz und Nachhaltigkeit für viele Bürgerinnen und Bürger ein relevantes Thema sind. Die strukturierte Einbindung der Klimapaten in einen wieder eingesetzten Klimaausschuss würde Rat und Verwaltung fachlich wie praktisch unterstützen und dazu beitragen, Maßnahmen wirksam und nachhaltig weiterzuentwickeln. Selbst die Ratsmitglieder haben im September 2025 die Arbeit der Klimapaten als wichtig und erfolgreich bezeichnet.

Inzwischen sind mehr als zwei Jahre vergangen. In diesem Zeitraum wurden Maßnahmen aus dem bestehenden „Nachhaltigkeits- und Klimaschutzkonzept“ von den zuständigen Gremien nicht weiterverfolgt. Gleichzeitig schreitet die Erderwärmung weiter voran, und die Auswirkungen nehmen auch auf kommunaler Ebene zu. Extremwetterereignisse wie Hitzeperioden, Starkregen oder Trockenheit machen deutlich, dass vorausschauendes Handeln

erforderlich ist. Im Sinne des Vorsorgeprinzips bedarf es eines dauerhaft arbeitenden Gremiums, das Risiken frühzeitig erkennt und Klimaschutz- sowie Klimaanpassungsmaßnahmen koordiniert begleitet.

Die Reaktivierung des Klimaausschusses ist daher notwendig, um Klimaschutz und Klimaanpassung wieder systematisch in die kommunale Entscheidungsfindung einzubinden und die Handlungsfähigkeit von Rat und Verwaltung angesichts der zunehmenden klimatischen Herausforderungen zu stärken.

Referenzmaterial/Mitgeltende Unterlagen
keine